

Palliative Praxis

Basiswissen Palliative Care für Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege (40 UE)

Was ist eigentlich Palliative Care?

Ab wann gilt ein Bewohner/Patient/Klient als palliativ?

Diese Fragen werden uns immer wieder in unseren Kursen gestellt.

Das Pflegeheim ist ein Ort des Lebens, aber auch ein Ort, an dem man dann gut umsorgt sterben darf. Dieser Sensibilisierungskurs setzt genau hier an und ist die Basis dafür, dass die Bewohner am Lebensende liebevoll und ganzheitlich versorgt und begleitet werden.

Diese Weiterbildung richtet sich an alle Kolleg/-innen aus den Bereichen Betreuung, Sozialdienst, Küchenpersonal, Ergotherapie, Pflege und an all jene, die an der Versorgung oder Betreuung von sterbenden, an Demenz oder schwer erkrankten Menschen beteiligt sind.

Diese Weiterbildung beinhaltet den Zertifikatsabschluss der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Inhalte

- Grundlagen der Palliativpflege (Palliative Care) und Hospizarbeit
- Sensibilisierung für die Bedeutung der Biografie des Bewohners/Patienten
- Symptome am Lebensende erkennen und damit umgehen (z. B. Obstipation, Verwirrtheit, Atemnot, Übelkeit, Mundschleimhautprobleme etc.)
- Schmerz und Schmerzbehandlung
- angemessener Umgang mit Sterbewünschen
- Eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Versorgungsplanung am Lebensende
- Selbstfürsorge und Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung

Durch die Erarbeitung von fiktiven Fallgeschichten bieten wir im Arbeitsalltag Sicherheit. Wir schaffen Zeit und Raum für die letzte Lebensphase und helfen, Rituale für den Abschied zu gestalten.

Zielsetzung

Die Fortbildung fördert die Zusammenarbeit der am Begleitungsprozess beteiligten unterschiedlichen Berufsgruppen auf der Grundlage von Interdisziplinarität und Flexibilität. Sie ist angepasst an die begrenzten zeitlichen Ressourcen der ambulanten und stationären Pflege.

Palliative Praxis
Basiswissen Palliative Care für Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege (40 UE)

Dieser Kurs ist geeignet für Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und Menschen, die sich mit dem Thema Sterben und Tod auseinandersetzen wollen.

Pflegefachkräfte der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege, Krankenpflegehelfer/-innen oder Altenpflegehelfer/-innen, Alltagsbegleiter/-innen, Betreuungsassistent/-innen, medizinische Fachangestellte, Mitarbeiter/-innen aus der Verwaltung, Ergotherapeut/-innen, Logopäde/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Mitarbeiter/-innen Sozialer Dienst/Case Management, Beschäftigte in Transport- und Rettungsdiensten, Hauswirtschaft sowie weitere interessierte Berufsgruppen

Abschluss

Der multiprofessionelle 40 Stunden-Kurs wird über die DGP zertifiziert. Die Teilnehmer/-innen erhalten am Ende des Kurses ein entsprechendes Zertifikat. Diese Modulwoche wird mit 40 Stunden auf den 160-stündigen „Palliative Care Qualifizierungskurs“ für Pflegende angerechnet.

Die Weiterbildung findet im Caritas SchulZentrum Saarbrücken/St. Barbara Hospiz Bous/oder in einem der cts Senioren Häuser statt.

Unterrichtszeiten: Montag - Freitag, 08:30 - 15:45 Uhr

Kursgebühr: 550,00 €

Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 15 Teilnehmer/-innen

Kontakt und Anmeldung:	
Caritas SchulZentrum Saarbrücken	Rastpfuhl 12 a 66113 Saarbrücken
Kursleitungen	Martin Giebel Zertifizierter Kursleiter DGP Fachpfleger für Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin Tel.: 0681 58805 819 Janine Kremp Zertifizierte Kursleiterin DGP Fachpflegerin für Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin Tel.: 0681 58805 819
Sekretariat	Tel.: 0681 58805-801 Fax.: 0681 58805 809 E-Mail: fachweiterbildung@cts-schulzentrum.de

Anmeldung zur Weiterbildung Palliative Praxis

Termine

Kurs 1: ☐	Kurs 3: ☐
Teil 1 04.02- 05.02.2026 Teil 2 18.03- 20.03.2026	Teil 1 02.09- 03.09.2026 Teil 2 21.10-23.10.2026
Kurs 2: ☐	Kurs 4: ☐
Teil 1 01.04- 02.04.2026 Teil 2 27.05- 29.05.2026	Teil 1 04.11- 05.11.2026 Teil 2 02.12- 04.12.2026

Datenschutz: Ihre Daten werden im Rahmen dieser Weiterbildung gespeichert.
 Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden

Name _____ Vorname _____

Privatanschrift _____ Telefon _____

_____ E-Mail _____

_____ Handy _____

Geburtsdatum _____ Geburtsname _____

Geburtsort _____ Staatsangehörigkeit _____

Berufsausbildung /Studium _____

Qualifikation _____

Berufserfahrung seit _____

Arbeitgeber/ Einrichtung

Einrichtung _____

Abteilung _____

Anschrift _____

Ansprechpartner in der Einrichtung _____

Vorname Name Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsbedingungen:

Sie können von der Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei zurücktreten. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Bei später eingehendem Rücktritt oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch stellen wir die volle Kursgebühr in Rechnung. Maßgebend ist der Eingang Rücktrittserklärung bei uns. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. In diesem Fall erheben wir eine der Bearbeitungsgebühr von 25,00 €.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/-in

Rechnung an: ☐ private Adresse ☐ Einrichtung* _____

* Name und Unterschrift der/des Vorgesetzten

Ich wurde auf die Fachweiterbildung aufmerksam auf Grund von:

☐ Empfehlung ☐ Internetauftritt ☐ Sonstiges